

französischsprachigen Raum ist die Stelle dem Centre social protestant CSP angegliedert. Die Trägerschaften sowie die Finanzierung der andern acht Stellen sind nicht einheitlich organisiert. Für das vom Kanton eingeforderte einheitliche Controlling, das als Basis für seine Beiträge dient, erfordert dies ein grosses Mass an Koordination beim Zusammentragen der nötigen Daten. Ein wichtiger Schritt zur Vereinheitlichung der Beratungsstellen wurde mit der Revision ihrer gesetzlichen Grundlagen erreicht.

Der politische Wille zur staatlichen Mitfinanzierung der Beratungsstellen ist nicht mehr selbstverständlich gegeben. Entsprechend engagierte sich der Bereich Sozial-Diakonie für die bessere Sichtbarkeit der Leistungen mit einem Relaunch der Website mit der Domain Berner-Eheberatung.

Profil zeigen

Der Bereich Sozial-Diakonie macht ausgewählte diakonische Anliegen

öffentlich. Er gestaltete verschiedene Beiträge im ENSEMBLE zu «Beziehungen und Familien – Wandel der Generationen». Der Thematik «Menschen mit Handicap» ist mit Berichten und Interviews in verschiedenen Ausgaben des ENSEMBLE Rechnung getragen worden. Auf der Homepage von Refbejus wurden Beiträge und Links zu weiterführenden Seiten betreffend Menschen mit Beeinträchtigungen aufgeschaltet. Besonders erwähnenswert sind die spirituellen Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung, die nur dank grossem Engagement von Freiwilligen in den Regionen möglich sind. Die sozialpolitischen Debatten und die Sparpolitik fokussieren Menschen am Rande und in der Sozialhilfe. Durch die vereinten Aktivitäten in der Interkonfessionellen Arbeitsgruppe Sozialhilfe konnte eine Stellungnahme der IKK zugunsten dieser Menschen erwirkt werden. Das Engagement der Kirchen wurde dabei wertschätzend, aber auch ablehnend aufgenommen. Zugleich

wurde der Kirche attestiert, dass ihre Stimme zu bewegen vermag. Der Bereich Sozial-Diakonie unterstützt die Aktivitäten der Diakonie Schweiz und profitiert zugleich von den Ergebnissen aus den von ihr bearbeiteten Themen. Bewegt und bearbeitet wurden unter anderem der einheitliche Zugang zum sozialdiakonischen Amt sowie der Umgang mit neuen Entwicklungen in der «Freiwilligenarbeit», welche mit einer Zeitgutschriften-Bank Leistungen entschädigt (auch bekannt als 4. Säule). Zum Thema sorgende Gemeinschaften wurde eine Fachtagung organisiert. Wie das Anliegen von Caring Community gelebt werden kann, lässt sich in der Gemeinschaft der Menschen mit Hörbehinderung entdecken. Die Hörbehindertengemeinde ist da ganz nahe am Puls des Geschehens.

Zusammenarbeit und Fachberatung

Le Centre social protestant Berne-Jura, la Main Tendue Nord-Ouest, die Darge-

— Fortsetzung auf Seite 30 —



Impressionen aus der Sozial-Diakonie-Konferenz.

Sozial-Diakonie

Bereichsleitung

Stephan Schranz
Miriam Deuble (Stellvertreterin)

Sekretariat

Danièle Eggenschwiler (Leiterin, bis 31. Januar 2019)
Esther Romo (Leiterin, ab 1. Februar 2019)
Vera Baumgartner, Renate Jäggi

Fachstelle Grundlagen, Dienste, Vernetzung

Miriam Deuble (Leiterin)
Matthias Hunziker, Alena Ramseyer,
Ursula Sutter-Schärer,
Gabriella Weber Morf

Fachstelle Koordination, Beratung, Seelsorge

Stephan Schranz (Leiter)
Helena Durtschi Sager,
Andreas Fankhauser,
Annemarie Hänni Leutwyler,
Cornelia Knuchel, Pascal Mösl

Seelsorge im Empfangs- und Verfahrenszentrum Bern

Philipp Koenig, Beatrice Teuscher